

Oyasama, die Stifterin der Tenrikyo



Der Glaubensweg, die Lehre von der Erlösung der Welt, begann mit Oyasama, der Stifterin Miki Nakayama. Was Oyasama bedeutet, lässt sich unter drei Aspekten so zusammenfassen.

Die Wohnung Gottes

Am 26. Oktober 1838 offenbarte sich der Elterliche Gott, indem er, um die ganze Welt zu erlösen, Oyasama zu seiner Wohnung nahm. Wohnung Gottes bedeutet: Oyasamas äußere Gestalt ist menschlich, doch ihr Herz ist das des Elterlichen Gottes. Von da an lehrte sie uns mit ihren Worten, mit ihren Schriften und durch das Beispiel ihres Lebens, was Gott mit uns vorhat.

Oya, das elterliche göttliche Vorbild

Für die Menschen damals war es schwierig, das, was Oyasama lehrte, als Worte Gottes zu akzeptieren, denn sie hatten von der Existenz eines Elterlichen Gottes noch nie etwas gehört. Um den Menschen den Willen Gottes richtig und genau zu vermitteln, lehrte sie nicht nur mit Worten, sondern auch durch ihre Taten. Die fünfzig Jahre ihres Lebens sind deutliche Spuren eines für unser Glaubensleben vorbildlichen Weges, denen wir folgen sollen. Deshalb verehren wir Oyasama als unser elterliches Vorbild.

Die Wahrheit der ewig lebenden Oyasama

Es war Oyasama, die uns ganz realistisch die Absichten und das Wirken des Elterlichen Gottes vorführte. In diesem Sinne war sie der Elterliche Gott auf Erden.

Am 26. Januar 1887 zog Oyasama sich aus tiefer Liebe zu uns, ihren Kindern, im Alter von neunzig Jahren aus dem irdischen Leben zurück, wobei sie die ihr bestimmte irdische Lebensdauer um fünfundzwanzig Jahre verkürzte. Doch bis heute, jetzt und in alle Ewigkeit lebt und wirkt sie unverändert weiter am Ort des Ursprungs, von wo aus sie in Liebe alle Menschen und die Welt beschützt.

